

BEBAUUNGSPLAN NR. 56

1. Änderung Königshardt

Bestehend aus 3 Blättern
Blatt 1

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Sterkrade

Maßstab 1 : 500

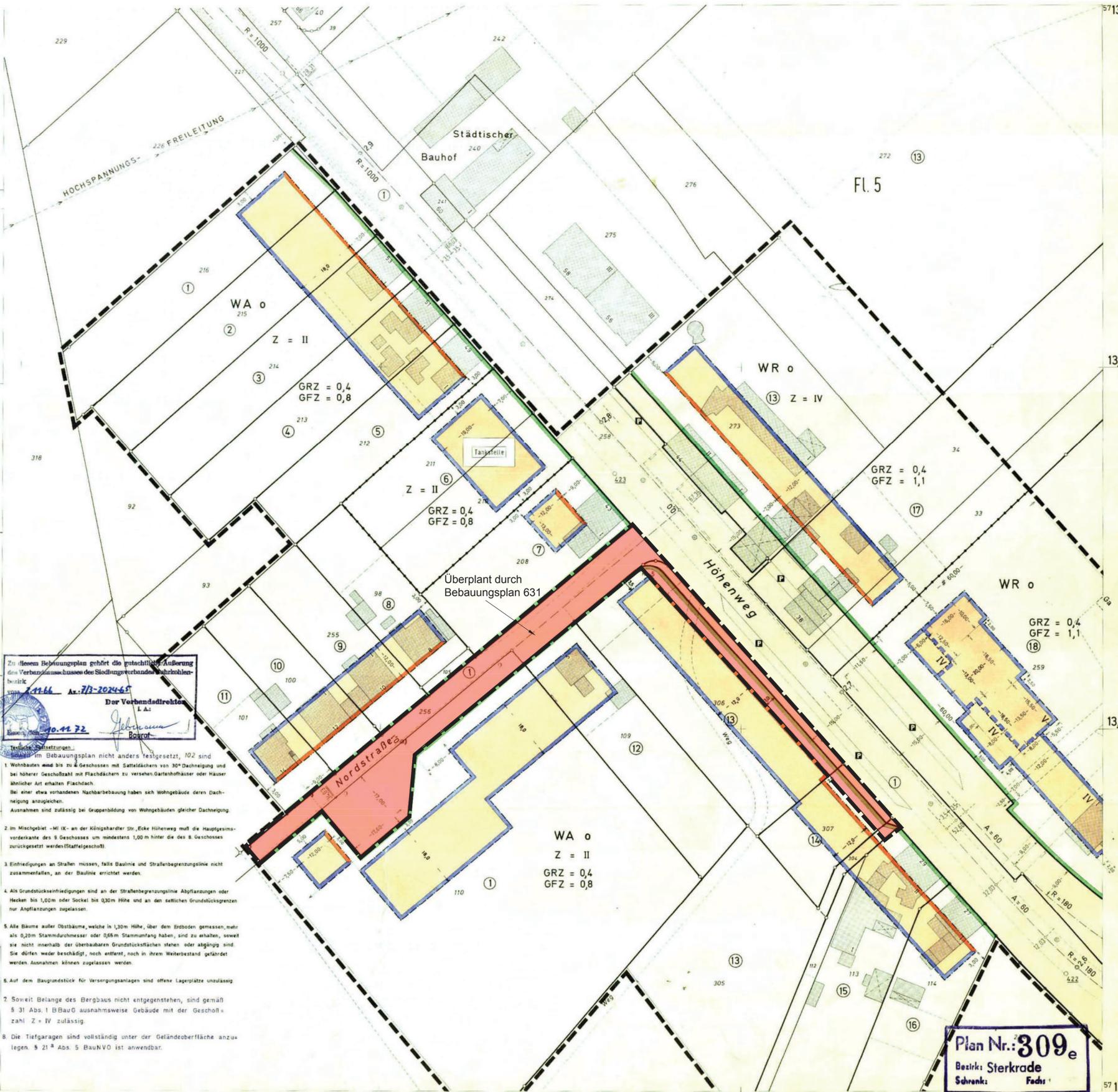
1. AUSFERTIGUNG

Bestandsangaben

- Stadtgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topographische Umrifflinie
- Nutzungsgrenze
- vorhandene Gebäude mit Geschözzahlen

Bauweise

- o offene Bauweise
- △ nur-Einzel- und -Doppelhäuser zulässig
- △ nur-Hausgruppen-zulässig
- g geschlossene Bauweise
- DN Dachneigung



Begrenzungslinien

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs 5 BBauG)		festgesetzte Straßenbegrenzungslinie
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugeländen, oder Abgrenzung des Mafes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes (§ 18 Abs 4 BauNVO)		Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze
	Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs 1 Nr 14 BBauG)		Baugrenze
	Grenze der Flächen- oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf		Baugrenze ab III- und IV-Obergeschoss
	Abgrenzung für eine mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§ 9 Abs 1 Nr 11 BBauG)		
	Abgrenzungslinie, z.B. bei Grünflächen, vorgeschlagener Bebauung		

Art und Maß der baulichen Nutzung

§§ 2-11 der BauNutzungsverordnung		§§ 16-17 der BauNutzungsverordnung	
WS Kleinsiedlungsgebiet	Z Zahl der Vollgeschosse	II reines Wohngebiet	II als Höchstgrenze
WR reines Wohngebiet	Ⓜ zwingend	WA allgemeines Wohngebiet	III, VI als Mindest- und Höchstgrenze
MD Dorfgebiet	GRZ Grundflächenzahl	MI Mischgebiet	GFZ Geschöfflichenzahl
MI Mischgebiet	BMZ Baumassenzahl	MK Kerngebiet	B II o aufgehobene Baustufe
GE Gewerbegebiet		GE Gewerbegebiet	
GI Industriegebiet		GI Industriegebiet	
SW Wochenendhausgebiet		SW Wochenendhausgebiet	
SO Sondergebiet		SO Sondergebiet	

Flächenausweisung und Signaturen

	Straßenverkehrsfläche		Grünflächen
	Öffentliche Parkflächen		Bauwerkengärten
	Stellplätze		Kinderspielfeld
	Gemeinschaftsstellplätze		Sportplatz
	Garagen		Parkanlage
	Gemeinschaftsgaragen		Friedhof
	Baugrundstück für Versorgungsanlagen - Baubetriebshof		Flächen für die Landwirtschaft
	Schule		Forstwirtschaft
	Baugrundstück für Versorgungsanlagen - Umformerstation		Land- und Forstwirtschaft
	Kanalleitung		Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs 1 Nr 11 BBauG)
	Kanalschacht, vorth., gep.		Id-Nr des Baugeländes
	Straßenachse		Id-Nr im Eigentümerverzeichnis
	Messungslinie		

Rechtsgrundlagen

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNutzungsverordnung in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der Durchführungsvorschrift zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96)

*) in der Fassung der 3. Änderungsverordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. S. 299)

Angefertigt
Oberhausen, den 1. Juli 1970

[Signature]
Beigeordneter Stadtverordneter

[Signature]
Obervermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) und (5) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 28. 9. 1970 aufgestellt.
Oberhausen, den 28. 9. 1970
Der Oberstadtdirektor I. A.

Dieser Plan ist gemäß § 5 (5) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 23. 11. 1970 bis 23. 12. 1970 öffentlich ausgeteilt.
Oberhausen, den 7. 1. 1971
Der Oberstadtdirektor I. A.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 4. 9. 1972 als Sitzung beschlossen worden einschließlich der in § 10 Abs 1 Nr 11 BBauG vorgesehenen Änderungen auf Grund von Änderungen und Berichtigungen während der Offenlegung erfolgt sind.
Oberhausen, den 4. 9. 1972
Der Oberbürgermeister

Die Genehmigungsvorgänge der Landesbauordnung vom 19. 1. 1973 (Satzung Nr. 3) vom 8. 3. 1972 (Satzung Nr. 12) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 8. 3. 1973 in Kraft tritt, ist am 12. 3. 1973 bekannt gemacht worden.
Oberhausen, den 12. 3. 1973
Der Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan besteht aus 3 Blättern und dem Eigentümerverzeichnis auf Blatt 3.
Oberhausen, den 1. Juli 1970
Der Oberstadtdirektor I. A.

Der Zeichner erklärt, daß er auf den einzelnen Teilen für sich allein verantwortlich ist.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses der Stadtverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 24. 6. 1971 Az. 71-2024/63
Der Verbanddirektor I. A.
[Signature]
Bochum, den 20. 11. 72

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 23. 11. 1970 genehmigt worden.
Essen, den 23. 11. 1970
Landesbauordnungs-Rat

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28. 9. 1970 genehmigt worden.
Oberhausen, den 28. 9. 1970
Der Oberstadtdirektor I. A.

Zeichenerklärung

Neu festgesetzte

- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Baugrenze ab III- und IV-Obergeschoss
- Tiefgarage (Siehe textliche Festsetzung Nr. 8)

Plan Nr. 309_e
Bezirk: Sterkrade
Schränke: Fach 1